

Umwelterklärung 2025



„ELKAWE“ Container-Service- und Vertriebs-GmbH & Co. KG
Moorfleeter Straße 40
22113 Hamburg



Handwritten signature

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Firmenportrait und Beschreibung des Standortes	4
3	Umweltpolitik	6
4	Umweltmanagementsystem	7
5	Interessierte Parteien	7
6	Umweltaspekte	8
6.1	Beschreibung der bedeutenden Umweltaspekte	9
6.1.1	Übersicht der absoluten Verbrauchsdaten	11
6.1.2	Energie	12
6.1.3	Wasser/Abwasser	13
6.1.4	Abfall	13
6.1.5	Emissionen	13
6.2	Kernindikatoren	14
7	Einhaltung von Rechtsvorschriften	15
8	Prävention und Gefahrenvorsorge	17
9	Umweltziele	18
10	Gültigkeitserklärung	20
11	Impressum	21

1 Vorwort

Als familiengeführtes Fuhrunternehmen tragen wir eine besondere Verantwortung – gegenüber der Umwelt, unseren Mitarbeitenden und kommenden Generationen. Deshalb gehen wir über gesetzliche Anforderungen hinaus und setzen konsequent auf nachhaltige Lösungen. Die Werte und die Strategie der „ELKAWE“ Containerservice- und Vertriebs-GmbH & Co. KG und der gesamten BurSped-Gruppe orientieren sich an einem umfassenden Nachhaltigkeitsprinzip – ökologisch, ökonomisch und sozial.

Wir sehen uns in der Pflicht, eine langfristige Verantwortung für die Natur und für das Klima unserer Erde zu übernehmen. Deshalb wollen wir unsere Umwelt erhalten und schonend nutzen. Unsere Betriebsabläufe sollen so gestaltet werden, dass Umweltbelastungen weitgehend vermieden oder minimiert werden.

Der Transportsektor trägt maßgeblich zu CO₂-Emissionen bei und verbraucht begrenzte Ressourcen. Deshalb setzen wir auf nachhaltige Lösungen, um eine „grünere“ Logistik voranzutreiben und aktiv zum Klimaschutz beizutragen. Einen Überblick über unsere Umweltphilosophie und unsere Aktivitäten für den Schutz von Klima und Umwelt finden Sie in dieser Umwelterklärung. Damit bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung – und tragen mit gezielten Aktivitäten zu einer fortlaufenden Verbesserung unserer Umweltleistung bei, etwa durch den Einsatz moderner Technologien, den Test alternativer Antriebe und Kraftstoffe und einer effizienten Routenplanung.

Für uns ist nicht nur die ökologische, sondern auch die ökonomische und soziale Nachhaltigkeit von entscheidender Bedeutung. Wir sind uns der Verantwortung als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb bewusst und setzen auf ein sicheres, attraktives Arbeitsumfeld. Durch kontinuierliche Verbesserungsprozesse streben wir langfristig eine nachhaltige Unternehmensführung an. Das bedeutet, dass wir regelmäßig unsere Abläufe reflektieren und weiterentwickeln, um die Umwelt zu schützen, unsere MitarbeiterInnen zu fördern und in umweltfreundliche Technologien zu investieren.

Auch das Jahr 2024 war mit einigen Herausforderungen verbunden, welche wir ohne die enge Zusammenarbeit mit unseren MitarbeiterInnen, KundInnen, SubunternehmerInnen und allen anderen Beteiligten nicht so erfolgreich hätten meistern können.

Wir sind uns bewusst, dass wir auch die kommenden Ziele nur gemeinsam mit Ihrer Unterstützung erreichen können und freuen uns darauf, die anstehenden Herausforderungen weiterhin zusammen mit der gesamten BurSped-Gruppe zu bewältigen.

Die vorliegende Umwelterklärung ist im Rahmen der Erst-Zertifizierung bzw. Validierung unseres Umweltmanagementsystems entstanden.

Hamburg, 23. Juni 2025

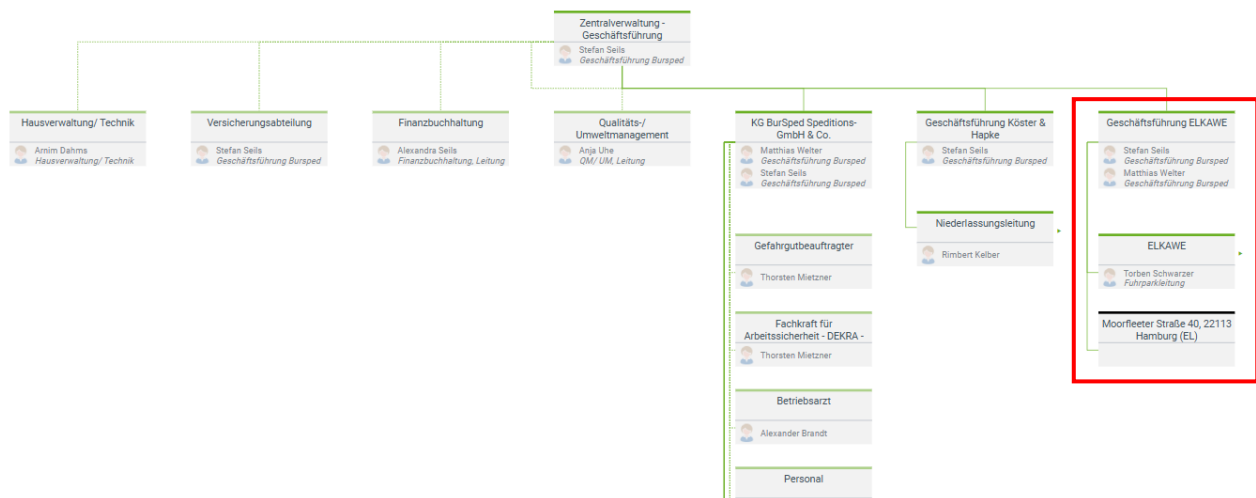

Stefan Seils
(Geschäftsführung)


Matthias Welter
(Geschäftsführung)


Torben Schwarzer
(Fuhrparkleitung)

2 Firmenportrait und Beschreibung des Standortes

Firmenstruktur:



Die „ELKAWE“ Container-Service- und Vertriebs-GmbH & Co. KG ist ein rechtlich eigenständiges Unternehmen der BurSped-Gruppe.

Die hier formulierte Umwelterklärung und der Geltungsbereich von EMAS beziehen sich ausschließlich auf ELKAWE (im Organigramm rot markiert), auch wenn verschiedene Umweltaspekte und Ressourcenverbräuche teilweise im Zusammenspiel der gesamten BurSped-Gruppe bzw. im Dienstleistungsverhältnis von ELKAWE zu BurSped bewertet werden.

Leistungsumfang:

Als Fuhrunternehmen in der Metropolregion Hamburg verstehen wir uns als Servicedienstleister in allen Belangen.

In dieser Funktion sind wir hauptsächlich für die KG BurSped Speditions-GmbH & Co. tätig.

Als Auftragnehmer von BurSped fahren wir neben verschiedenen Zustell- und Abholturen im Tagesgeschäft im Großraum Hamburg einen Großteil der Nachtlinien als sogenannte Begegnungsverkehre mit den Speditionspartnern von BurSped im nationalen Stückgutverkehr.

Da sowohl die Zustell- und Abholturen, als auch die Begegnungspunkte und -zeiten von BurSped vorgegeben werden, sind unsere Einflussmöglichkeiten z.B. zur Tourenauslastung und Streckenführung und daraus resultierenden Kraftstoffverbräuchen nur sehr gering.

Trotzdem nutzen wir unsere langjährige partnerschaftliche Zusammenarbeit zur gegenseitigen Unterstützung und gemeinsamen Ermittlung von Optimierungspotenzialen zur fortlaufenden Verbesserung der Umweltauswirkungen.

Für die Durchführung aller Transporte steht uns neuestes Equipment zur Verfügung. Dazu zählen:

- 40 LKW neuester Bauart
- Zugriff auf den Wechselbrücken- und Trailerpool von Bursped sowie auf den Wechselbrückenpool der CargoLine

Hierzu bilden 75 Berufskraftfahrer sowie 4 kaufmännische MitarbeiterInnen eine Einheit um diese Aufgabe zu bewältigen und unserem hohen qualitativen Anspruch gerecht zu werden.

Unser Unternehmen steht wir für folgende Werte ein:

Permanente Einsatzbereitschaft an 365 Tagen im Jahr

Zuverlässigkeit ohne Kompromisse

Flexibilität in allen Belangen

Nachhaltigkeit als Prinzip

Verantwortung für kommende Generationen

Der KundInnenwunsch steht an erster Stelle

Unser Leistungsportfolio beinhaltet daraus resultierend folgende Leistungen:

- Nahverkehr Hamburg
- Regionalverkehre
- Feste Rundläufe
- Begegnungs- und Direktverkehre
- Gefahrgutverkehre
- Tankcontainer-Transporte
- Hoflogistik

Des Weiteren gehören Projekttransporte, wie Umzüge oder Beschaffungsgroßaufträge, zu unseren Stärken.

Erwähnenswert sind außerdem unsere Kenntnisse im Bereich Gefahrguttransport. Hier besitzen wir das Know-how und die technische Ausstattung um nahezu jeder Anforderung entsprechen zu können. Von besonderer Wichtigkeit ist für uns bei Gefahrguttransporten eine Null-Fehler-Toleranz um unseren KundInnen die Sicherheit zu geben, bei uns in guten Händen zu sein.

Ein weiteres Aufgabenfeld stellt die Hoflogistik dar. Für diesen Zweck unterhalten wir 4 Hoffahrzeuge des Typs Wiesel der Firma Kamag. Diese sorgen für einen reibungslosen Ablauf auf dem Betriebsgelände der KG Bursped.

Standort:

Sämtliche Aktivitäten der „Elkawe“ Container-Service- und Vertriebs-GmbH & Co. gehen vom einzigen operativen Standort des Unternehmens in der Halskestraße 63 in 22113 Hamburg aus. Der Standort ist verkehrsgünstig nahe der A1 und der A25 gelegen und somit gut an den Fern- und Nahverkehr angebunden. Es handelt sich um ein reines Industriegebiet.

Die Büros in der Halskestraße befinden sich im Gebäude der KG Bursped Speditions-GmbH & Co. im zweiten Stock.

Historisch bedingt ist der eingetragene Firmensitz die Moorfleeter Straße 40 in 22113 Hamburg, da das Unternehmen zum Zeitpunkt der Gründung dort angesiedelt war. Heute befindet sich neben der Kontraktlogistik und einigen Bereichen der Zentralverwaltung von Bursped dort lediglich noch die firmeneigene (Diesel-)Tankstelle.

3 Umweltpolitik

In unserer Umweltpolitik haben wir die Handlungsgrundsätze für eine nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens festgelegt. Wir kommunizieren diese nicht nur an unsere Belegschaft, sondern auch an GeschäftspartnerInnen, LieferantInnen, AuftragnehmerInnen sowie an alle weiteren interessierten Parteien – unter anderem über unsere Homepage.

Als umweltbewusstes Fuhrunternehmen ist es unser Anspruch, die Vorgaben unseres zertifizierten Qualitäts- und Umweltmanagementsystems zu erfüllen sowie die Anforderungen aus den Bereichen IFS Logistics, Bio-Kontrollen und SQAS zuverlässig umzusetzen. Unser selbst entwickeltes Firmenleitbild bildet dabei jederzeit die Grundlage unseres Handelns.

Wir verstehen uns nicht nur als Dienstleister, sondern auch als verantwortungsvoller Akteur in der Logistikbranche. Unser Ziel ist es, sowohl die Zufriedenheit unserer KundInnen sicherzustellen als auch aktiv zum Schutz der Umwelt beizutragen. Dazu streben wir eine nachhaltige Gestaltung unserer Geschäftsprozesse an – insbesondere durch die Reduzierung von CO₂-Emissionen sowie durch einen schonenden Umgang mit Energie und Ressourcen.

Zu diesem Zweck investieren wir fortlaufend in umweltfreundlichere, energieeffizientere Fahrzeuge und optimieren unsere Routenplanung, um Emissionen gezielt zu senken. Die kontinuierliche Modernisierung unserer Fahrzeugflotte ist ein zentraler Bestandteil unserer Umweltstrategie.

Auch in unserem Büro setzen wir auf energieeffiziente Technologien und arbeiten daran, den Energieverbrauch kontinuierlich zu optimieren.

Darüber hinaus ist für uns ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld ein unverzichtbarer Bestandteil verantwortungsvollen Handelns. Wir setzen konsequent auf präventive Maßnahmen, regelmäßige Schulungen und die stetige Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Dabei orientieren wir uns an nationalen und internationalen Arbeitsschutzstandards sowie an den geltenden gesetzlichen Vorgaben. Eine offene Sicherheitskultur, in der Risiken frühzeitig erkannt, gemeldet und behoben werden können, wird bei uns aktiv gefördert.

Arbeitsschutz verstehen wir nicht als einmalige Maßnahme, sondern als fortlaufenden Prozess, den wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden aktiv gestalten. Nur wenn sich alle sicher und wertgeschätzt fühlen, können wir als Unternehmen langfristig erfolgreich und nachhaltig agieren.

Die Logistikbranche befindet sich in einem stetigen Wandel. Um diesem gerecht zu werden, setzen wir auf innovative Technologien und die kontinuierliche Optimierung unserer Prozesse. Wir verpflichten uns zur fortlaufenden Verbesserung unserer Umweltleistungen sowie zur Vermeidung und Minimierung von Umweltbelastungen.

Wo sich negative Umweltauswirkungen nicht gänzlich vermeiden lassen, begegnen wir diesen mit gezielten Maßnahmen – etwa durch Fahrerschulungen, Tests mit E-Fahrzeugen und HVO sowie durch den Einsatz moderner, verbrauchsoptimierter Fahrzeugtechnik.

Ein weiterer zentraler Baustein unserer Umweltstrategie ist die enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Fahrzeugherstellern. Gemeinsam entwickeln und evaluieren wir innovative Lösungen, um die Umweltauswirkungen unserer Flotte nachhaltig zu verringern. Im Fokus stehen dabei Technologien und Konzepte, die den Kraftstoffverbrauch senken, Emissionen reduzieren und langfristig eine umweltfreundlichere Mobilität ermöglichen – von alternativen Antriebssystemen über effizientere Logistikprozesse bis hin zu zukunftsorientierten Mobilitätslösungen. Diese Kooperationen stellen sicher, dass unsere Umweltziele im Einklang mit dem Stand der Technik stehen und unsere Maßnahmen größtmögliche Wirkung entfalten.

Außerdem sind wir in engem Austausch mit Fahrzeug- und Reifenherstellern, um weitere mögliche Optimierungspotenziale zu erkennen und gegebenenfalls zu verfolgen.

Die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Umweltvorschriften ist für uns selbstverständlich.

Unsere Umweltpolitik steht im Einklang mit unseren Unternehmenswerten und -zielen und ergänzt diese gezielt im Bereich des Umweltschutzes.

4 Umweltmanagementsystem

Unser 1998 eingeführtes Umweltmanagementsystem basiert auf den Elementen der DIN EN ISO 14001 und wurde in 2025 um die EMAS-Gesichtspunkte ergänzt.

Ausgehend von unserem Firmenleitbild zusammen mit der Umweltpolitik versuchen wir kontinuierlich die Umweltleistung unseres Unternehmens zu verbessern. Dazu betrachtet unsere Qualitäts- und Umweltmanagement-Beauftragte regelmäßig die wichtigsten Umweltaspekte, schätzt Verbesserungsmöglichkeiten ein und formuliert darauf basierend Ziele zur weiteren Optimierung der betrieblichen Umweltleistung. Bei der Umsetzung sind all unsere MitarbeiterInnen involviert, insbesondere aber unser Fahrpersonal. Die verschiedenen Umweltaspekte, wie beispielsweise der Kraftstoffverbrauch der Fahrzeuge, werden monatlich erfasst, sodass eine kontinuierliche Ergebniskontrolle gewährleistet ist.

Der jährliche Kontrollrhythmus und die monatliche Auswertung der aktuellen Daten sorgen dafür, dass übergreifende Ziele nicht aus den Augen verloren werden und dass die ergriffenen Verbesserungsmaßnahmen auch im Sinne der Unternehmensentwicklung sind. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Überwachung des Kraftstoffverbrauchs und der Energieeffizienz.

Unser Umweltmanagementsystem dient der fortlaufenden Weiterentwicklung unserer betrieblichen Umweltleistung. Mit unserer Umweltpolitik beinhaltet dieser Regelkreislauf folgende Elemente:

- Ermitteln und Bewerten der betrieblichen Umweltaspekte
- Zielsetzung und Definition von Schwerpunkten
- Bewertung von Risiken und Chancen
- Aufstellung des Umweltprogramms
- Realisierung der Maßnahmen unter Einbeziehung unserer MitarbeiterInnen sowie unserer KundInnen und anderer interessierter Parteien
- Überprüfung der Zielerreichung durch Kennzahlen / Kernindikatoren
- Ergreifen von Korrekturmaßnahmen bei Abweichungen
- Bewertung durch die Unternehmensführung im Rahmen eines Managementreviews

Ein besonderes Augenmerk wird dabei auch in Zukunft auf die Überwachung des Energieverbrauchs und der Energieeffizienz gelegt.

5 Interessierte Parteien

Als Fuhrunternehmen stehen wir in regelmäßigem Austausch mit verschiedenen interessierten Parteien, die von unseren Tätigkeiten, Dienstleistungen und Umweltwirkungen betroffen sind oder ein berechtigtes Interesse daran haben. Diese Gruppen haben unterschiedliche Erwartungen und Anforderungen an unser Umweltverhalten, die wir im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems systematisch berücksichtigen.

Die für unser Unternehmen relevanten interessierten Parteien sind:

- **Mitarbeitende** – als direkte Akteure im täglichen Betrieb, die aktiv zur Umsetzung unserer Umweltziele beitragen.
- **Inhaber, Gesellschafter und Franchisenehmer** – mit Interesse an nachhaltiger, rechtskonformer und wirtschaftlich erfolgreicher Unternehmensführung.
- **Betriebsrat** – als Vertreter der Mitarbeitenden mit Fokus auf Arbeitsbedingungen und nachhaltige Betriebsentwicklung.

- **Kunden und potenzielle Kunden** – mit steigender Nachfrage nach klimafreundlichen, effizienten und transparenten Mobilitätslösungen.
- **Gewerkschaften** – mit Fokus auf faire, sichere und umweltgerechte Arbeitsbedingungen.
- **Anwohnende, Öffentlichkeit und Nachbarschaft** – insbesondere mit Blick auf lokale Umweltwirkungen wie Emissionen, Lärm oder Verkehr.
- **Behörden und Aufsichtsstellen** – die für die Einhaltung gesetzlicher Umweltauflagen sowie verkehrs- und sicherheitsrechtlicher Bestimmungen zuständig sind.
- **Banken und Finanzdienstleister** – die Umweltaspekte zunehmend in ihre Risikobewertung und Finanzierungsentscheidungen einbeziehen.
- **Fachverbände und Interessenvertretungen** – die den Austausch zu branchenspezifischen Umweltstandards und Entwicklungen fördern.
- **Lieferanten, Werkstätten und Dienstleister** – mit direktem Einfluss auf unsere Umweltleistung entlang der Wertschöpfungskette.
- **Mitbewerber** – deren Umweltstrategien Maßstäbe setzen und Wettbewerbsdruck erzeugen.
- **Medien** – die unsere Umweltleistung kritisch begleiten und öffentlich kommunizieren.
- **Umweltorganisationen** – mit einem hohen Interesse an ökologischer Verantwortung und nachhaltigem Handeln.
- **Externe Umwelteinflüsse**, insbesondere der Klimawandel und extreme Wetterereignisse (z. B. Starkregen, Hitze, Sturm), die sowohl Risiken für unseren Betrieb als auch Herausforderungen für eine resiliente Mobilitätsplanung darstellen.

Der Austausch mit diesen Parteien erfolgt auf vielfältige Weise – durch persönliche Gespräche, Audits, Veranstaltungen, Berichterstattung, digitale Kanäle sowie durch die aktive Beobachtung gesellschaftlicher und klimatischer Entwicklungen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fließen kontinuierlich in die Weiterentwicklung unseres Umweltmanagementsystems ein.

6 Umweltaspekte

Bewertung der Umweltaspekte

Die Umweltaspekte sind für uns die Wechselwirkungen unserer Tätigkeiten und Dienstleistungen sowie der gehandhabten Produkte mit der Umwelt. In diesem Zusammenhang betrachten wir Transporte (Fuhrpark), verbrauchte Energien, sonstige Materialien sowie Abfälle.

Relevante Umweltaspekte ergeben sich unter anderem in den Bereichen: Einkauf - Nutzung - Entsorgung – Aufbereitung

Die Bewertung erfolgt mithilfe einer Matrix, welche die folgenden Punkte beinhaltet:

- Quantitative Relevanz
- Zukünftige Entwicklung
- Gefährdungspotenzial
- Einflussmöglichkeiten

Hierbei werden sowohl die direkten als auch die indirekten Umweltauswirkungen berücksichtigt.

	Quantitative Relevanz	Zukünftige Entwicklung	Gefährdungspotenzial	Einflussmöglichkeiten	Bewertung der Umweltaspekte
	A = hoch B = mittel C = gering	A = steigend B = gleichbleibend C = gering	A = hoch B = mittel C = gering	I = Auch kurzfristig ist ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden II = Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig III = Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig oder nur in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter gegeben	
Direkte Umweltaspekte					
Treibstoffe	A	A	A	III	A
Umschlag und Transport (Umgang mit Gefahrgütern, Risiken im Schadensfall)	B	B	A	III	B
Betrieb der firmeneigenen Tankstelle	B	B	A	III	B
Indirekte Umweltaspekte					
Einkauf von Fahrzeugen	B	B	B	III	C

Die vorgenommenen Bewertungen stellen keine Betrachtung der absoluten Umweltauswirkungen dar. Vielmehr handelt es sich um eine Betrachtung der relativen Umweltauswirkungen im Vergleich zu anderen Umweltaspekten der BurSped Gruppe. Demgemäß sind diese Aspekte für ELKAWE als wesentlich bzw. bedeutend eingestuft, während sie für die übrigen Unternehmen der BurSped-Gruppe eventuell als vernachlässigbar angesehen werden können.

6.1 Beschreibung der bedeutenden Umweltaspekte

Beschreibung der Umweltaspekte

Transporte/ Fuhrpark:

- Aspekte:
 - o Treibstoffe, Abgas, Altöl, Reifenabrieb, Altreifen, Altbatterien
- Auswirkung:
 - o CO2-Emissionen, Luftverschmutzung, Lärmbelastung

- Risiken
 - o Hohe CO2-Emissionen und Luftverschmutzung, Umweltverschmutzung durch unsachgemäße Entsorgung (z.B. Batterien, Öl, etc.), gesundheitliche Belastungen durch schädliche Emissionen/ Feinstaub, hohe Treibhausgasemissionen
- Chancen:
 - o Verbesserung der Energieeffizienz durch neue Technologien (z.B. Hybrid- oder Elektrofahrzeuge), Recycling von Altölen zur Wiederverwendung, Verbesserung von Abgasreinigungstechnologien

Treibstoffe:

- Aspekte:
 - o Verbrauch von Ressourcen
- Auswirkung:
 - o CO2-Emissionen, Luftverschmutzung
- Risiken:
 - o Hohe CO2-Emissionen und Luftverschmutzung, gesundheitliche Belastungen durch schädliche Emissionen/ Feinstaub, hohe Treibhausgasemissionen
- Chancen:
 - o Verbesserung der Energieeffizienz durch neue Technologien, Reduktion des Verbrauchs durch Tourenoptimierung und MA-Schulung

Umschlag und Transport:

- Aspekte:
 - o Umgang mit Gefahrgütern
- Auswirkung:
 - o mögliche Umweltschädigung im Schadensfall
- Risiken:
 - o Gesundheitsrisiken für Mitarbeitende und AnwohnerInnen sowie die Gefahr von Unfällen und Leckagen durch Gefahrgüter
- Chancen:
 - o Verbesserung der Sicherheitsvorkehrungen und -technologien

Betrieb der firmeneigenen Tankstelle:

- Aspekte:
 - o Umgang mit Gefahrgütern
- Auswirkung:
 - o mögliche Umweltschädigung im Schadensfall
- Risiken:
 - o Gefahr von Unfällen und Leckagen, Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch
- Chancen:
 - o Verbesserung der Sicherheitsvorkehrungen und -technologien

Einkauf von Fahrzeugen:

- Aspekte:
 - o Verbrauch von Ressourcen bei Produktion, Transport des Fahrzeugs zum Endkunden
- Auswirkung:
 - o CO2-Emissionen, Luftverschmutzung, Ressourcenverbrauch, Lärmbelästigung
- Risiken:
 - o Hohe CO2-Emissionen und Luftverschmutzung, gesundheitliche Belastungen durch schädliche Emissionen/ Feinstaub, hohe Treibhausgasemissionen
- Chancen:
 - o Verbesserung der Energieeffizienz durch neue Technologien (z. B. Hybrid- oder Elektrofahrzeuge)

6.1.1 Übersicht der absoluten Verbrauchsdaten

Absolute Verbrauchszahlen	Einheit	2022	2023	2024
Energie				
Strom	kWh	30.253	28.380	26.293
Gas	kWh	18.176	19.914	15.393
Gas	m ³	1.665	1.731	1.338
Diesel	l	1.516.081	1.706.543	1.328.870
Diesel	kWh	14.705.985	16.553.467	12.890.046
Gesamter direkter Energieverbrauch	kWh	14.754.415	16.601.762	12.931.733
(Gesamter) Wärmeverbrauch*	kWh	18.176	19.914	15.393
(Gesamter) Wärmeverbrauch witterungsbereinigt	kWh	19.061	21.317	17.369
Gesamter Verbrauch erneuerbarer Energien	kWh	17.425	16.715	26.293
Material/ Rohstoffe				
Papier*	kg	1.291	1.231	583
Kältemittel*	l	0,00	27,88	4,33
Kältemittel	kg	0,00	29,00	4,50
Materialeinsatz gesamt	kg	1.291,09	1.260,03	588,15
Wasser				
Frischwasser*	m ³	55	66	61
Abwasser*	m ³	55	66	61
Gesamter Wasserverbrauch	m ³	55	66	61
Abfall				
Restmüll*	m ³	10,43	10,43	8,77
Plastik*	m ³	0,31	0,14	0,25
Papier/ Pappe*	m ³	15,85	15,71	2,97
Gefährliche Abfälle (Altöl)**	l	1.416	1.635	1.380
Gesamtabfallaufkommen	m ³	26,60	26,28	11,99
Gesamte gefährliche Abfälle	l	1.416	1.635	1.380
Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt				
Gesamter Flächenverbrauch	m ²	1.520,63	1.520,63	1.520,63
Gesamte versiegelte Fläche	m ²	1.163,13	1.163,13	1.163,13
Gesamte naturnahe Fläche am Standort	m ²	357,50	357,50	357,50
Gesamte naturnahe Fläche abseits des Standortes	m ²	0,00	0,00	0,00
Emissionen				
Treibhausgasemissionen	t CO ₂ eq	4.128,57	4.650,02	3.587,56
Gesamtemissionen in der Luft	t	4.155,50	4.676,62	3.607,30
SO ₂	kg	30,85	33,72	22,32
NO _x	kg	26.631,28	26.322,84	19.708,88
PM	kg	2,42	2,27	0,00

Absolute Verbrauchszahlen	Einheit	2022	2023	2024
Reifen				
Neureifen	Anzahl	111	156	
Neureifen	CO ₂ (kg)	25.086,00	35.256,00	
Reifen (runderneuert)	Anzahl	0	4	
Reifen (runderneuert)	CO ₂ (kg)	0,00	364,00	
Emissionsfaktoren				
Strom	PM (g/kWh)	0,01	0,01	0,00
	SO ₂ (g/kWh)	0,18	0,18	0,00
	NO _x (g/kWh)	0,36	0,36	0,00
	CO ₂ (kg/kWh)	0,37	0,37	0,10
Gas	NO _x (g/m ³)	5,00	5,00	5,00
	CO ₂ (g/m ³)	17,60	17,60	17,60
Diesel	CO ₂ (kg/l)	2,68	2,68	2,68
	SO ₂ (g/l)	0,02	0,02	0,02
	NO _x EURO 6 (mg/kWh)	1.529,00	1.529,00	1.529,00
	NO _x EURO 5 (mg/kWh)	4.771,00	4.771,00	4.771,00

Absolute Verbrauchszahlen	Einheit	2022	2023	2024
Emissionen Gesamt	PM (kg)	2,42	2,27	0,00
	SO ₂ (kg)	30,85	33,72	22,32
	NO _x (kg)	26.631,28	26.322,84	19.708,88
	CO ₂ (kg)	4.128.573,11	4.650.020,64	3.587.561,44

* Die Ressourcenverbräuche Strom, Gas, Wasser sowie der erzeugte Müll (Restmüll, Plastik, Papier/ Pappe) wurden anhand eines Verteilschlüssels, gemessen am Flächenanteil von ELKAWE an der Gesamtfläche des Gebäudes Halskestraße, ermittelt.
ELKAWE verfügt weder über eigene Zähler/ Messstellen für Verbrauchsdaten, noch über ein eigenes Abfallmanagement.

** Bei den gefährlichen Abfällen wurde das im Rahmen der Fahrzeugwartung verbrauchte Öl ausgewertet. Weitere relevante Mengen an durch ELKAWE produzierten gefährlichen Abfällen gibt es nicht.

6.1.2 Energie

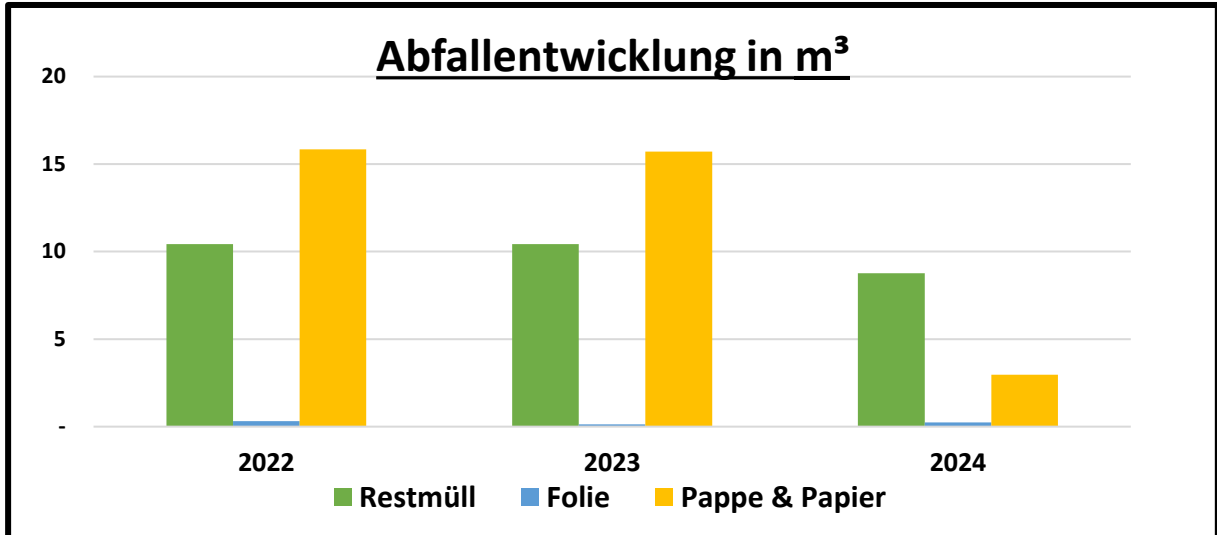
Durch eine fortschreitende Modernisierung des Beleuchtungssystems auf LED-Technologie sowie den vollständigen Umstieg auf Fahrzeuge der EURO VI-Abgasnorm und eine fortlaufende Optimierung unserer Prozesse konnten wir unseren gesamten direkten Energieverbrauch im vergangenen Jahr um über 21% reduzieren.

6.1.3 Wasser/Abwasser

Unser Wasserverbrauch ist im vergangenen Jahr ebenfalls leicht gesunken, was unter anderem auf eine effektive Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden zurückzuführen ist.

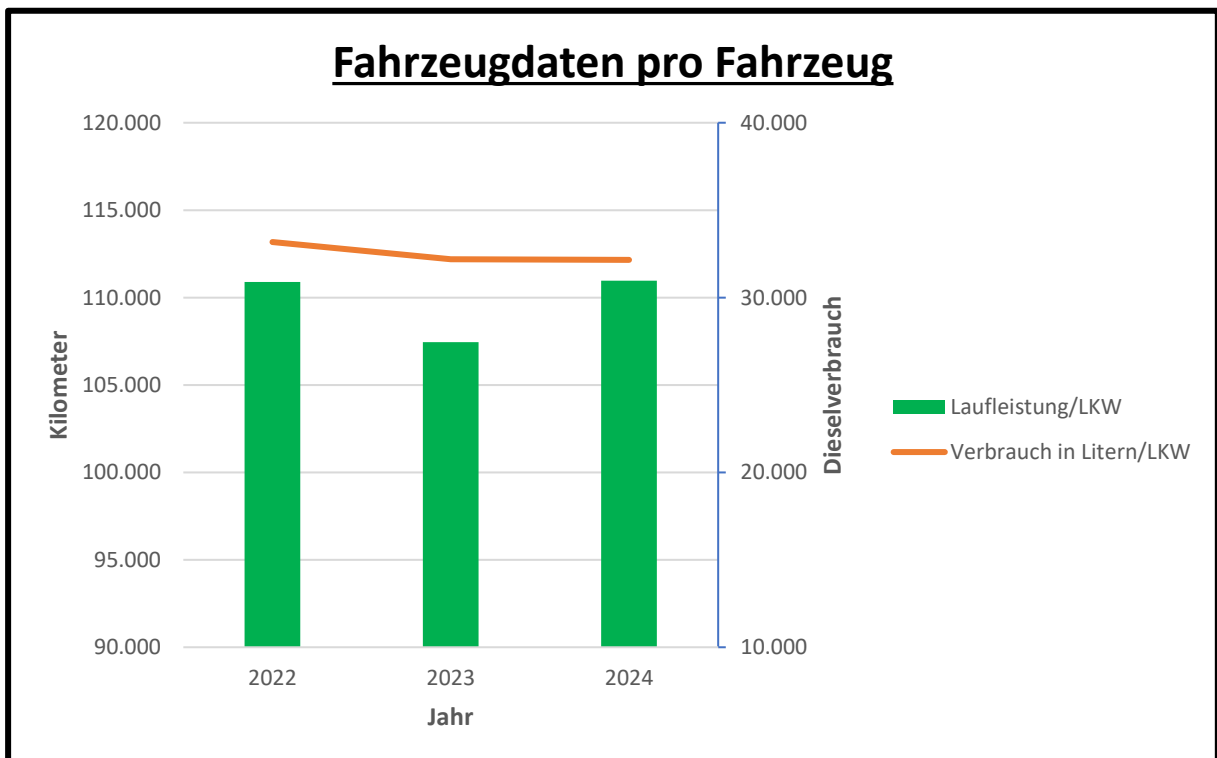
6.1.4 Abfall

Die Optimierung unserer Arbeitsprozesse hatte ebenfalls zur Folge, dass wir sowohl unseren Papier- als auch Restmüll deutlich reduzieren konnten. Unser Plastikabfall hingegen ist leicht gestiegen.



6.1.5 Emissionen

Durch einen Umstieg auf 100% Ökostrom und eine Optimierung unserer Prozesse konnten wir in 2024 jegliche Emissionen deutlich senken. Besonders die Treibhausgasemissionen stechen hierbei heraus, die wir um fast 23% reduzieren konnten.



6.2 Kernindikatoren

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Bezugsgrößen				
Anzahl Mitarbeitende	MA	88	80	79
Bürofläche	m ²	123,87	123,87	123,87
Anzahl LKW	LKW	46	53	40
Umsatz	€	10,8 Mio.	10,3 Mio.	10,5 Mio.
Energie				
Gesamter direkter Energieverbrauch pro m ²	kWh/m ²	119.112,10	134.025,69	104.397,62
Stromverbrauch pro m ²	kWh/m ²	244,23	229,11	212,27
Wärmeverbrauch pro m ²	kWh/m ²	146,74	160,77	124,27
Kraftstoffverbrauch pro LKW	kWh/LKW	319.695,34	312.329,57	322.251,17
Gesamter Verbrauch erneuerbarer Energien pro m ²	kWh/m ²	140,68	134,95	212,27
Material				
Materialeinsatz von Schlüsselmaterialien (Papier + Kältemittel) pro MA	kg/MA	14,67	15,75	7,44
Wasser				
Wasserverbrauch pro MA	m ³ /MA	0,63	0,83	0,78
Abfall				
Gesamtabfallaufkommen pro MA	m ³ /MA	0,30	0,33	0,15
davon Papier/ Pappe	m ³ /MA	0,18	0,20	0,04
davon Restmüll	m ³ /MA	0,12	0,13	0,11
Gesamtabfallaufkommen gefährliche Abfälle pro LKW	l/LKW	30,78	30,85	34,50
davon Altöl (aus Fahrzeugwartung)	l/LKW	30,78	30,85	34,50
Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt				
Gesamter Flächenverbrauch pro LKW	m ² /LKW	33,06	28,69	38,02
Gesamte versiegelte Fläche pro LKW	m ² /LKW	25,29	21,92	29,04
Gesamte naturnahe Fläche am Standort pro LKW	m ² /LKW	7,77	6,74	8,93
Gesamte naturnahe Fläche abseits des Standorts pro LKW	m ² /LKW	0,00	0,00	0,00
Emissionen				
Treibhausgasemissionen pro LKW	t CO ₂ /LKW	89,75	87,74	89,69
Gesamtemissionen in der Luft pro LKW	t/LKW	90,33	88,23	90,18
SO ₂ pro LKW	kg/LKW	0,67	0,63	0,55
NO _x pro LKW	kg/LKW	579,35	497,01	492,89
PM pro LKW	kg/LKW	0,05	0,04	0,00

7 Einhaltung von Rechtsvorschriften

Externe Anforderungen an unser Unternehmen und unser Managementsystem sind insbesondere durch die für uns geltenden rechtlichen Vorschriften sowie die unserem Managementsystem zugrundeliegenden Normen vorgegeben.

Mit der Einführung des Umweltmanagementsystems haben wir uns verpflichtet, alle gesetzlichen Anforderungen im Umweltbereich einzuhalten und nach Möglichkeit zu übertreffen.

Eine Übersicht der für die ELKAWE Container- Service-Vertriebs-GmbH & Co. relevanten Rechtsvorschriften haben wir in Form eines Rechtskatasters auf der Internetseite „Umwelt-Online“ zusammengestellt und auf der Prozessmanagement-Software „Aeneis“ hinterlegt. Der Kataster ist folgendermaßen gegliedert:

- Arbeitsschutz/ Arbeitsrecht/ Ausbildung
- Gefahrgut/ Gefahrgutrecht
- Handel/ Steuer/ Allgemein
- Straße/ Verkehr
- Umweltschutz/ Umweltrecht
- Lebensmittel-, Futtermittelhygiene, QM allgemein

Das Verzeichnis wird regelmäßig aktualisiert, sowohl mithilfe der quartalsweisen Updates der Website als auch diverser Rundschreiben und Newsletter, u.a. des Speditionsverbandes und der CargoLine.

Weitere Anforderungen, u. a. Technische Regeln für Gefahrstoffe und ggf. Sicherheitsdatenblätter, behördliche Auflagen und Kundenforderungen, werden ergänzend zum Rechtsverzeichnis erfasst und eingebunden.

Für die Umsetzung der Vorgaben wird u.a. durch regelmäßige Information der Mitarbeitenden sowie die Erstellung und Aktualisierung von Betriebsanweisungen Sorge getragen.

Die Einhaltung aller Vorschriften und Gesetze wird bestätigt.

Maßgebliche Umweltrechtsbereiche	Relevante Einrichtungen/Aktivitäten
Güterverkehrsrecht	Abschluss von Speditionsverträgen und Durchführung von Gütertransporten
Verkehrsrecht	Teilnahme am Straßenverkehr mit Fahrzeugen
Abfallrecht	Klassifizierung, Entsorgung und Kontrolle von gewerblichen Abfällen sowie Recycling
Umweltrecht	Verantwortung für Umweltschäden durch betriebliche Aktivitäten und Durchführung von Umweltprüfungen
Immissionsschutzrecht	Verantwortung für Treibhausgasemissionen
Steuerrecht	Steuerliche Regelungen für das Unternehmen
Arbeitsrecht	Gestaltung, Regelung und Sicherheit der Arbeitsplätze sowie Schutz der Mitarbeitenden
Lebensmittelrecht	Transport von Lebensmitteln
Strafrecht	Strafrechtliche Konsequenzen im Betrieb
Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz	Einstellung/ Schulung von Fahrpersonal
Fahrpersonalgesetz	Einsatzplanung

Maßgebliche Umweltrechtsbereiche	Relevante Einrichtungen/Aktivitäten
Güterkraftverkehrsgesetz	Durchführung von Gütertransporten
Lkw-Maut-Verordnung	Nutzung mautpflichtiger Straßen
Straßenverkehrsgesetz	Verkehrsteilnahme mit Fahrzeugen
Straßenverkehrs-Ordnung	Verkehrsteilnahme mit Fahrzeugen
Chemikaliengesetz	Umgang mit und Transport von Gefahrstoffen
Gefahrstoffverordnung	Umgang mit und Transport von Gefahrstoffen
Gefahrgutbeförderungsgesetz	Umgang mit und Transport von Gefahrstoffen
Bundes-Immissionsschutzgesetz	Kontrolle von Emissionen durch Fahrzeuge
Energieeffizienzgesetz	Reduktion des Energieverbrauchs, Einführung Umweltmanagementsystem
Umwelthaftungsgesetz	Haftung/ Verantwortung für Umweltschäden durch betriebliche Aktivitäten
Umweltauditgesetz	Durchführung von Umweltprüfungen
Arbeitsschutzgesetz	Sicherheit und Gesundheitsschutz im Betrieb
Mindestlohngesetz	Sicherstellung der Einhaltung des Mindestlohns
Verordnung über Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen	Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (Betriebstankstelle)
Wasserhaushaltsgesetz	Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
Technische Regeln wassergefährdender Stoffe	Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
Betriebssicherheitsverordnung	Sicherheit und Gesundheitsschutz im Betrieb
Hamburgisches Wassergesetz	Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
EU-Verordnung (EG) Nr.1221/2009	Einführung und Aufrechterhaltung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme)
Mietvertrag ELKAWE	Einhaltung der Pflichten aus dem Mietvertrag
ADR-Informationen und ggf. erweiterte Anforderungen unserer Kunden	Einhaltung der kundenindividuellen Vorgaben und Vorgaben des ADR für die Durchführung von Gefahrgut-Transporten

8 Prävention und Gefahrenvorsorge

Als Fuhrunternehmen mit einem hohen Anspruch an Sicherheit und Umweltverantwortung setzen wir umfassende Maßnahmen zur Prävention und Notfallvorsorge um. Ziel ist es, potenzielle Gefahren für Mensch und Umwelt frühzeitig zu erkennen, Risiken zu minimieren und im Ernstfall effektiv reagieren zu können.

Mögliche Gefahrenquellen

Im Rahmen unserer betrieblichen Tätigkeiten können unter anderem folgende Gefährdungen auftreten:

- Hochwassergefahr durch einen anliegenden Fluss
- Verkehrsunfälle mit Beteiligung unserer Fahrzeuge
- Unfälle beim Transport und Umgang mit Gefahrstoffen
- Brände auf Betriebsgelände oder im Fahrzeug
- Störungen/ Leckagen der Betriebstankstelle
- Arbeitsunfälle beim Be- und Entladen
- Cyberangriffe auf unsere IT-Systeme
- Vandalismus und Sabotage
- Fehlende oder mangelhafte Ladungssicherung
- Extremwetterereignisse wie Starkregen oder Blitzeis
- Diebstahl von Fahrzeugen oder Fracht

Vorbeugende Maßnahmen

Zur Risikominimierung setzen wir zahlreiche präventive Maßnahmen ein, unter anderem:

- **Schulungen** für Fahrer und Mitarbeitende, z. B. zu Fahrsicherheit, Verhalten in Notfällen, Umgang mit Gefahrgut und Cyber Awareness
- **Fahrzeugausrüstung** mit Sicherheits- und Notfallausrüstung sowie Feuerlöschern
- **Schriftliche Weisungen** gemäß ADR sowie Fahrerhandbücher und Abfahrtskontrollen
- **Permanente Überwachung von Pegelständen** und Wetterentwicklungen durch Disposition und Fuhrparkleitung
- **IT-Sicherheitsmaßnahmen** einschließlich Cyberversicherung und Notfall-Hardware
- **Ladungssicherungsmaßnahmen**, einschließlich Materialbereitstellung und dokumentierter Kontrolle
- **Analyse von Arbeitsunfällen** zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsschutzmaßnahmen
- **Compliance-Prüfungen** sowie klare Kommunikationswege im Fall von Vandalismus oder Diebstahl
- **Einhaltung aller Prüfpflichten** für Fahrzeuge, Tankstelle, Brandschutzsysteme etc.

Notfallvorsorge vor Ort

Für den Notfall halten wir ein strukturiertes Notfallmanagement bereit, das u. a. folgende Elemente umfasst:

- **Notfallpläne und Leitfäden**
- **Checklisten zur Gefahrenabwehr**
- **Alarmpläne und Ersthelferübersichten**
- **Notfallausrüstung** in allen Fahrzeugen
- **Direkte Kommunikationswege** zur Fuhrparkleitung und IT-Abteilung
- **Zusammenarbeit mit externen Partnern**, wie Feuerwehr und Behörden im Ernstfall

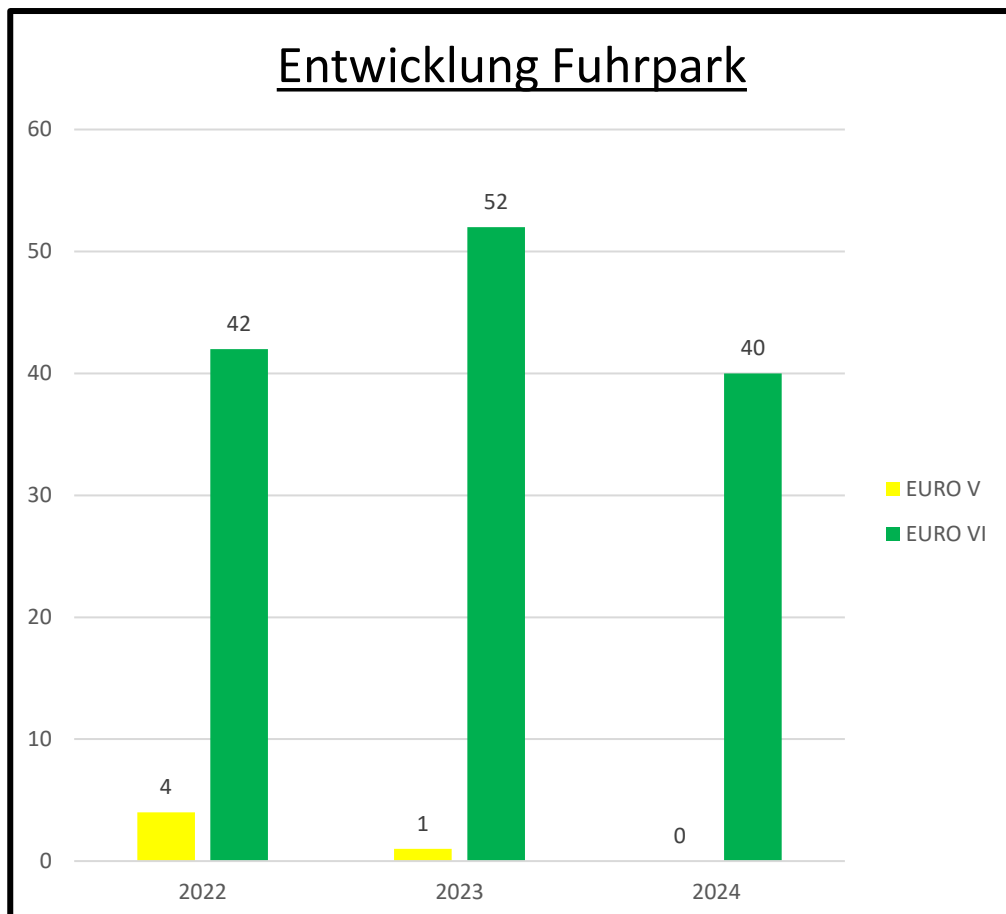
Unsere Maßnahmen werden regelmäßig überprüft, geschult und bei Bedarf angepasst, um den aktuellen Anforderungen und Gefährdungslagen gerecht zu werden. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zur Sicherheit unserer Mitarbeitenden, der Allgemeinheit und der Umwelt.

9 Umweltziele

In Übereinstimmung mit unseren bedeutenden Umweltaspekten und den sich daraus ergebenden Handlungsfeldern haben wir konkrete Umweltziele abgeleitet. Die Umsetzung dieser Ziele in die Praxis erfolgt durch Maßnahmen, die wir im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes immer wieder neu planen.

Die konkreten Ziele sowie die jeweiligen Maßnahmen, Termine und Verantwortlichkeiten sind in komprimierter Form nachfolgend abgebildet.

Umweltprogramm – umgesetzt			
Umweltziel	Maßnahme	Verantwortlich	Termin
Einsatz von Fahrzeugen der EURO-Klasse 6	<ul style="list-style-type: none"> Einkauf neuer Fahrzeuge ausschließlich mit EURO 6 	Fuhrparkleitung	12/2024
Reduktion des Verbrauchs von fossilen Treibstoffen	<ul style="list-style-type: none"> Test HVO Fahrschulungen zum effizienten und verbrauchsreduzierten Fahren Ggf. Test weiterer alternativer Antriebstechniken 	Fuhrparkleitung	12/2024
Reduzierung Ressourcenverbrauch <ul style="list-style-type: none"> Papier 	<ul style="list-style-type: none"> Weitere Schulung und Sensibilisierung der MA 	UMB, Fuhrparkleitung	12/2024



Umweltprogramm – geplant			
Umweltziel	Maßnahme	Verantwortlich	Termin
weiterhin Einsatz von Fahrzeugen der EURO-Klasse 6	<ul style="list-style-type: none"> Einkauf neuer Fahrzeuge ausschließlich mit EURO 6 	Fuhrparkleitung	12/2025
Reduktion des durchschnittlichen Verbrauchs von fossilen Treibstoffen je LKW auf 100 km um 3%	<ul style="list-style-type: none"> Test HVO Fahrschulungen zum effizienten und verbrauchsreduzierten Fahren Einsatz von LKW mit erneuerter Technik Ggf. Test weiterer alternativer Antriebstechniken 	Fuhrparkleitung	12/2025
Reduzierung Restmüll* (< 8 m ³)	<ul style="list-style-type: none"> Schulung und Sensibilisierung der MA Prüfung von Alternativen durch Kreislaufwirtschaft und Recycling 	Geschäftsführung, UMB, Fuhrparkleitung	12/2025
Reduzierung Ressourcenverbrauch*: <ul style="list-style-type: none"> Gas (< 14.000 kWh) Wasser (< 55 m³) Strom (< 25.000 kWh) Papier (< 500 kg) 	<ul style="list-style-type: none"> Konsequente Umstellung auf LED Optimierung Heizungssteuerung Weitere Schulung und Sensibilisierung der MA 	Geschäftsführung, UMB, Fuhrparkleitung	12/2025

* Die Bewertung von Restmüll und Ressourcenverbrauch kann weiterhin nur anteilig über die Fläche bzw. über die Anzahl Büro-Mitarbeiter ermittelt werden. Entsprechend sind auch die Einflussmöglichkeiten zur Einsparung nur gering und können nur mit einer konsequenten Einhaltung der Vorgaben zur Zielerreichung durch alle Mitarbeitenden von BurSped und ELKAWE umgesetzt werden.

10 Gültigkeitserklärung

Die CORE-Umweltgutachter GmbH (DE-V-0308), vertreten durch den Unterzeichner Raphael Artischewski, EMAS-Gutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0005 und gemäß NACE-Code WZ 2008 zugelassen für den Bereich 49.41 - Güterbeförderung im Straßenverkehr - bestätigt begutachtet zu haben, dass die genannten Standorte der Organisation

**ELKAWE Container-Service- und -Vertriebs-GmbH
D-22113 Hamburg, Moorfleeter Straße 40 + Halskestr. 63**

mit der Registrierungsnummer (wird nachgetragen) wie in der Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) geändert durch Änderungsverordnung (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 sowie Änderungsverordnung (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018, erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 + 2018-2026 durchgeführt wurden,

das Ergebnis der Begutachtung und Validierung keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften ergeben haben,

die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 + 2018-2026 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird zum 19.06.2028 erstellt. Jährlich wird eine aktualisierte Umwelterklärung herausgegeben.

Waiblingen, den 27.06.2025



Raphael Artischewski
Umweltgutachter (DE-V- 0005)
GF der CORE Umweltgutachter GmbH (DE-V-0308)

11 Impressum

Herausgeber:

„ELKAWE“ Container-Service- und Vertriebs-GmbH & Co. KG

Moorfleeter Straße 40

22113 Hamburg

Deutschland

Telefon: +49 (0)40 73 123 0

E-Mail: info@elkawe.com

Internet: www.elkawe.com

Geschäftsführer:

Stefan Seils, Matthias Welter

Registereintrag:

Amtsgericht Hamburg, HRA 68821

USt-IdNr.: DE 118 8557 377

Verantwortlich für den Inhalt gemäß § 18 Abs. 2 MStV:

Qualitäts- und Umweltmanagement – Anja Uhe, Nikolai Henningsen